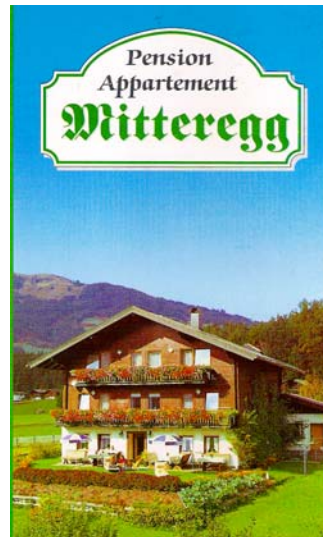

Das Extrablatt

zum 20-jährigen Betriebsjubiläum 2007



Pension "Mitteregg" in Hollersbach

Weil "Mitteregg" Jubiläum hat - grüßen wir mit unserem **Extrablatt**

unsere verehrten Gäste, Freunde und Verwandte,
Mitreiter, Helfer und Bekannte,
Post, Bäcker, Metzger und andere Versorgungsstellen,
Fremdenverkehrsverband und die übrigen Offiziellen.

Wir sagen Dank für 20 Jahre Treue -
und wünschen uns aufs Neue
für eine weitere Anzahl von Jahren:

liebe Gäste kommt nach Hollersbach gefahren,
kehrt in "Mitteregg" bei Fam. Sperlich ein -
herzlich werdet Ihr bei Helene willkommen sein.



Wir hoffen, dass an unserer Jubiläums-Ausgabe -
ein jeder Gast viel Freude habe
und weil "Mitteregg" 20-jähriges Jubiläum hat -
geben wir 2007 jedem Gast einen individuellen Rabatt.

Herzlichst

Die Jahre sind schnell veronnen - so hat damals alles begonnen:

Mit dem Berufswunsch hat alles angefangen,
durch eine harte Schule ist Helene gegangen.
Streng aber lieb wie eine Mutter war Helenes Chefin da,
als erstes - sagt sie - machst du gefüllte Paprika.
Noch niemals zuvor hatte sie so etwas gekocht,
die Gäste haben die Paprika trotzdem gemocht.

Die Chefin erkannte Helenes Geschick,
zeigte ihr so manchen Küchentrick,
tat Helene die hohe Kochkunst lehren,
so kam sie mit Fleiß zu meisterhaften Ehren.

Lecker haben ihre Speisen geschmeckt,
zauberhaft hat sie jeden Tisch gedeckt.
Ihre freundliche Aufmerksamkeit zu allen Gästen
gefiel **Walter, Bärbel, Jürgen, Karin, Marco u. Günter** am besten
und so sind sie als Gast auch nach "Mitteregg" gekommen,
als Helene mit der Pension begonnen.

Den Grundstein dazu hat der Vater gelegt - "unser Dadn",
weil sie von ihm "Mitteregg" bekommen hatten.
Als Eck-Grundstück kaufte Dadn es vom Bruder ab,
auf das er 1951 mittig das Haus gebaut hat.
Den Namen "Mitteregg" hat Dadn dem Haus gegeben,
er selbst tat niemals darin leben.

Für "Mitteregg" - von überall gut zu sehn,
ist der Name passend - und wunderschön -
und die Familie kann so in würdigem Gedenken
in Dankbarkeit an ihren Dadn denken.

1973 hat Helene von Dadn das Haus übernommen
und Helene und Helmut's Lebenswerk hat begonnen.

Am 10. Jänner 1977 bekam Helene ihr Konzessionsdekret,
so wie es als Kopie in dieser Festschrift steht.
Zukunftsorientiert steckten sie sich ein fernes Ziel,
"packen wir es an" - sagten sie - "Arbeit gibt es viel".



Große Freude bereitete ihnen auch ihr Beruf

hoch bis zur Edelweißspitze folgte ihnen der gute Ruf.
Ein Glück, dass keiner der Gäste wusste,
was dem Wirt seine Schwester mal essen musste:
Wiener Schnitzel - in Murmeltier-Fett gebraten
und niemand hat Helmut's Schandtät verraten.

Doch, liebe Gäste, das sind Jugendsünden
in Helene's Küche ist kein Murmeltier-Fett zu finden.

Zwischen den Saisonen wurde mit viel Kraft
am Aus- und Umbau des Hauses geschafft.
Im Parterre zog man neue Decken ein,
auch neue Fenster mussten sein.
Und damit keiner in "Mitteregg" friert,
wurden Wasserleitung und Heizung neu installiert.

Wichtig wurde der Kanalanschluss,
eine Straßenzufahrt wurde zum Muss,
denn nur eine Hohlgaße - eng und schmal -
führte hinauf zu uns aus dem Tal.

Ein neues Dach hat "Mitteregg" bekommen
und allen zur Freude ist Thomas 1979 zur Welt gekommen.
Nun richtete man sich eine Wohnung ein
und glücklich konnten sie darüber sein,
dass die Mama Klein-Thomas betreute,
dankbar sind sie darüber noch heute.

Helene ging zur Arbeit - noch manche Saison -
und in "Mitteregg" schaffte der kleine Sohn
und so ging der Bau mit Riesenschritten voran,
siehe: ein müder Thomas hat Sieben-Meilen-Stiefel an.

1986 kam Thomas zur Schule und fest stand der Entschluss,
dass sich ihr Leben nun ändern muss.
Sie haben ihrer Kraft und ihrem Können vertraut,
Gäste-Zimmer und Ferien-Wohnung wurden ausgebaut.

Und als erste Gäste kamen am 25. 12. 1986 schon
die Familien **Hahn, Jacob, Himsel, Franke, Hoffmann Harald**
und **Herr de Coster**
nach "Mitteregg" zum Preis - m. HP - ATS 290, - bis 300, -
pro Tag u. Person

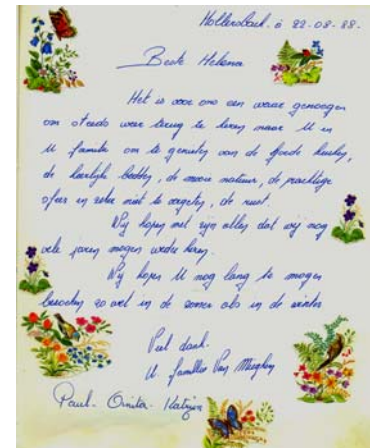


Am Anfang war alles sehr schwer

nur einige Gäste fanden nach "Mitteregg" her.
Herzlich wurde jeder Gast aufgenommen,
fühlte sich wohl und wollte wieder kommen.
Sie kamen - und bald waren auch neue Gäste hier,
die Zufriedenheit der Gäste sorgte dafür.



z.B.: - **Pauli**, er reiste am 01.03.1987 mit Anita u. Katrijn an,
erneut kamen sie schon im August 1988 dann.
Wie aus der Eintragung im Gästebuch zu ersehen,
gefiel es ihnen in "Mitteregg" wunderschön.
Pauli machte "Mitteregg" in Belgien bekannt,
in der Pension wird er der "Anführer der Belgier" genannt.
Für 10 Treue-Jahre hat er die Ehrung in Empfang genommen,
leider konnte er in letzter Zeit nicht mehr kommen.



Jeanniene und **Etienne** kamen das erste Mal Sommer 87 an,
es werden bald 20 Jahre - schon zum 43. Mal momentan.
Alle Belgier fühlen sich in "Mitteregg" geborgen und zufrieden,
nur einmal glaubten sie in die Luft zu fliegen.

Helmut, als sehr guter Koch - jedoch war er kein Küfer -
machte den Ribisl-Wein in der Flasche noch süßer
und nach einiger Zeit erfolgte dann schon
im Keller eine gewaltige Detonation.

Wer sich die Mühe macht, in den Keller zu gehen,
kann im Mauerwerk heute noch die Glassplitter sehen.

Hochexplosiv und gefährlich leben wir hier,
- sagten die Belgier - doch Helene, wir kommen trotzdem zu Dir.



Deshalb wollte der lustige "Landfrauenverein"
am 01.05.1987 bei ihrer "Brotzeit" lieber im Freien sein.



Arko ist am 01. 03. 1987 in "Mitteregg" angekommen,

wurde freudig von der Familie aufgenommen.
Die Belgier hatten am gleichen Tag zum ersten Mal gebucht
und Arko hatte sofort unter Paulis Tisch Schutz gesucht.
So fing Arkos Hunde-Freundschaft auch zu den Gästen an,
von denen er viele Streicheleinheiten bekam.



Arko sagte mit treuem Hundeblick:

*"In "Mitteregg" hab ich es gut getroffen,
mein Frauchen liebt die Gäste, mich und meine Artgenossen.
Hundedame "Eska v.d. Heuwiese" sagte mal zu mir -
es ist herrlich bei Sperlich - tausend Hundedank dafür.*

*Manchmal bin ich alleine Gassi gegangen
oder hab` mit einer Hundeschönheit einen Flirt angefangen,
dann fragten die Gäste: wo ist denn das Arkolein -
und schon fing mich die Leine wieder ein.
Mit den Gästen tat ich mich gut verstehen,
ihnen zu Gefallen durften sie mit mir ausgehen.*

*Am liebsten spurtete ich früh um sechs - ohne anzuleinen -
zusammen mit Frauchen und ihren wieselflinken Beinen
am Stadel schnüffelnd vorbei - über die Wiesen gleich quer
zum Bäcker und Frauchen - Schnecken vernichtend - hinterher.
Nach dem Glockenläuten schnell nach Hause dann
damit ich ein Schläfchen machen kann,
dann Haus bewachen und auf's Postauto warten,
die Gäste verabschieden - wollen sie die Heimreise starten.
Ich hatte es in "Mitteregg" am besten,
war Liebling von Frauchen, meinen beiden Herrchen
und allen Gästen."*

13 Jahre und 3 Monate war Arko der Familie treu ergeben,
Abschied nehmend - endete sein glückliches Hundeleben.

Wo ist denn das Arkolein?

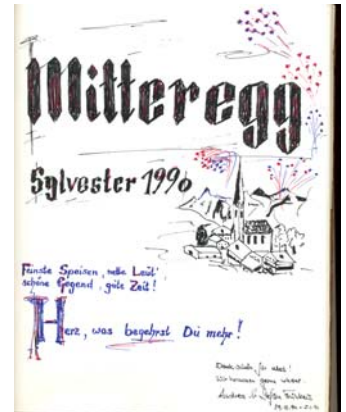
*Arco hat ein Stelldichein
mit dem schönen Schloßfräulein!
Morgens früh scheidet er schon raus,
bleibt den ganzen Tag noch aus.
Anna läßt das keine Ruh,
sucht den Arco immer zu,
auf den Wegen, auf den Stegen,
Hief im Wald und alleswegen.
Hat voll Stolz doch endlich dann
heimgeführt den jüngeren Mann.*



In "Mitteregg" erlebt man herrliche Urlaubswochen

das hat sich nach der Eröffnung bald herumgesprochen. Nicht nur in Belgien, auch in Deutschland und Frankreich, in Dänemark, Holland, Italien und im Heimatland Österreich haben all die Gäste von Frau Wirtin **Helene** geschwärmt, die sich schon an ihrem gemütlichem Kamin gewärmt.

Begeistert trugen sie Dankesworte in's Gästebuch ein und schlossen auch Helmut, Thomas und Arko mit ein. Liebenswerte Gäste brachten über Helenes Ofenbank diesen Werbespruch an und wir Gäste halten uns fast alle daran.



Viele Gäste öffnen mehrmals im Jahr ihre Truhe

und holen sich in "Mitteregg" bei Helene Ruhe.

Zum siebenten Male
Kommen wir schon hierher
zu Helene im Pinzgau -
was wollen wir mehr?
Am Morgen da geht es
zum Wandern hinaus,
am Abend, da wartet
ein köstlicher Schmaus!
Die Hitze ist groß
und die Sonne, die sticht,
einen zünftigen Wanderer,
den stört so was nicht!

Dann kehren wir gerne
in Mitteregg ein,
denn dort gibt es hadler,
ein' Bier und ein' Wein!
Der Abschied, der fällt uns
so unsagbar schwer -
Helene, Helene
Du fehlst uns bald sehr!!

Der Urlaub hier im Hause Sperlich - ist Spitzenklasse - einfach herrlich!

So ist es im Gästebuch zu lesen

von Gästen, die schon in "Mitteregg" gewesen.

Einigen Gästen war es nicht vergönnt, öfter bei Helene zu sein,

dafür stellen sich Kinder, Enkel, Freunde, Verwandte u. Kollegen ein.

Eine **Treue-Urkunde für 5 Jahre** - dazu ein Pfannenholz -
erhielten nachstehende Urlauber und sind darüber stolz:

01. Fam. Himsel, Paul
02. Fam. Paul v. Mieghem
03. Fam. Etienne u. Jeannine Struys - De Winne
04. Fam. Wolfgang Graser
05. Frau Sonja Nonnenmann
Herr Wolfgang Rehnelt
06. Fam. Johan Lazaroms
07. Herr Willmann
08. Fam. Harald Hoffmann
09. Fam. Dieter Henn
10. Fam. Josef Eisenhuth
11. Fam. Herman Hassing
12. Fam. Peter Wieland
13. Fam. Erwin Kolar
14. Herr Ulrich Müller
15. Fam. Jan u. Monique Sack
16. Fam. Günter Tampe
17. Fam. Rudolf Kraft
18. Fam. Karl Stoll
19. Fam. Egon Kussmaul
20. Fam. Werner Rudnik
21. Fam. Volkmar Peetz
22. Fam. Wolfgang Bergner
23. Herr Marcel van Santberghen
24. Fam. Michael Viehweger
25. Fam. Jörg Rasehorn
26. Fam. Thomas Viehweger
27. Fam. Karl Leyrer
28. Fam. Joachim Lill
29. Fam. Wilhelm Rosenberger
30. Fam. Karl Kupka
31. Fam. Manfred Schreihahn
32. Fam. Hermine Scheibelreiter
33. Fam. Manfred Schuhmann
34. Fam. Klaus Koglin
35. Fam. Wilfred Kaßner
36. Fam. Francois van Dam
37. Frau Dorothea Viehweger
Herr Jörg Fischer
38. Fam. Marco Steinberg
39. Fam. Peter Reinhart
40. Fam. Helmut Schuhmann
41. Fam. Manfred Reinert
42. Herr Albert Bürkle
43. Fam. Herbert Wegner



44. Frau Johanna Sallai
45. Fam. Helmut Felix
46. Fam. Annesuse Lill
47. Herr Mike Sack m. Ann
48. Fam. Wolfgang Kaden
49. Frau Elisabeth Dickmann
50. Frau Anna Catharina Thomas
51. Fam. Georg Schachner
52. Fam. Edith u. Ernst Koppe
53. Fam. Dieter Jäger
54. Fam. Andreas Wolf
55. Fam. Michael Beer
56. Herr Peter Fricke
57. Frau Melitta Thomas
58. Fam. Hans van der Sluijs
59. Fam. Roberto Bugamelli
60. Fam. Alfred Keupp
61. Fam. Nicole Graser
62. Fam. Wilhelm Grass
63. Fam. Karl-Otto Stahl
64. Fam. Reinhard Heffele
65. Frau Gertraude Gallasch u. Herr Erich Lange
66. Frau Maria Swoboda
67. Herr Karl Pinkl
68. Fam. Andreas Röhnert
69. Frau Gertrud Röhnert
70. Fam. Günter Tintel
71. Fam. Siegfried u. Edith Erbe
72. Herr Ewald Beer

- 73. Fam. Stefan Czehmann
- 74. Fam. Michael v. Meyeren
- 75. Fam. Hans Furtwängler
- 76. Fam. Frank De Maere
- 77. Frau Maria De Maere-Piessens
- 78. Fam. Eberhard Patzig
- 79. Fam. Gerald Koscheike

- 80. Fam. Harald Dürr
- 81. Fam. Günter Stadler
- 82. Fam. Werner Benisek
- 83. Fam. Werner Reinhard
- 84. Fam. Herbert Schmeißer
- 85. Fam. Herwig Kafka
- 86. Fam. Hermann Bauer

**Auf 10 Jahre Treue sagen Helene und Helmut zum Wohl -
kommt wieder, liebe Gäste, und macht 15 Jahre voll**

- 01. Fam. Paul u. Anita van Mieghem
- 02. Fam. Etienne u. Jeannine Struys - De Winne
- 03. Fam. Erwin u. Helga Kolar
- 04. Fam. Gertraud u. Wolfgang Graser
- 05. Fam. Karin u. Volker Peetz
- 06. Fam. Brigitta u. Wolfgang Bergner
- 07. Fam. Hedi u. Karl Kupka
- 08. Fam. Manuela u. Jörg Rasehorn
- 09. Herr Ulrich Müller
- 10. Fam. Vera u. Manfred Schreihahn
- 11. Fam. Ulla u. Michael Viehweger
- 12. Fam. Rose u. Egon Kussmaul
- 13. Fam. Lilly u. Karl Stoll
- 14. Fam. Helga u. Peter Reinhart
- 15. Fam. Monique De Maere - Sack



Für 15 Jahre Treue - ein herzliches Dankeschön - schon bald wird hier eine 20 steh`n.

- 01. Fam. Jeannine u. Etienne Struys - De Winne
- 02. Fam. Helga u. Erwin Kolar
- 03. Fam. Gertrud u- Wolfgang Graser
- 04. Fam. Karin u. Volkmar Peetz
- 05. Fam. Brigitta u. Wolfgang Bergner



(Schrieb die Redaktion Eure Namen verkehrt - verzeiht Ihr Gäste - Ihr wurdet ja korrekt geschrieben geehrt)

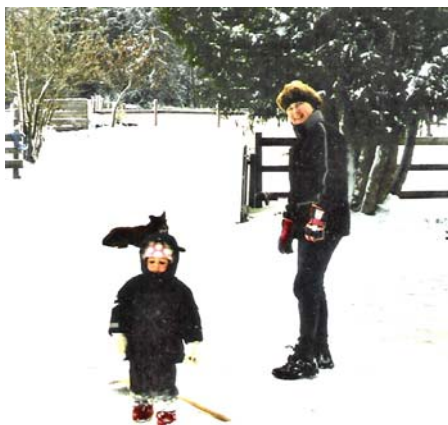
Stammgäste kennen das Leben in "Mitteregg" genau

auch Wolfgang Graser und Gertrud seine Frau.
Wolfgang weiß, Helene hat immer viel zu tun
und er selbst kann auch niemals ruh'n.
Also sagte er zu Helene vor langer Zeit,
- biete Aktiv-Urlaub an, mach den Gästen a Freud' -
Helene meinte - ich mache schon allein meine Sachen,
geh zur Mama, hilf ihr beim Heu machen -.

Am Abend waren Gertrud und Wolfgang total geschafft,
nur die Mama hatte noch Kraft.
Viele Jahre - und das taten sie nicht bereuen -
halfen die Grasers der Mama beim Heuen.

Auch Jeannine und Etienne schaffen fleißig am Haus,
da sehen sie gar nicht wie Urlauber aus.
Die Ribisl werden gemeinsam gepflückt,
anschließend wird leckerer Ribisl-Kuchen verdrückt.

Ein kleiner Belgier strengt sich beim Schnee schieben an,
auch die Ella hilft fleißig von nebenan.



Bei uns in "Mitteregg" ging es schon immer bergauf

erst recht 1989 - die Grenzen waren auf.
Noch mehr Gäste kamen, es ging voran,
man fing mit vielen Um- und Ausbauten an,
damit die größer gewordene Gäste-Schar
noch besser zu bewirten war.

1991 war die große Gaststube mit dem Ausbau dran,
1993 fing man Windfang und Ski-Trockenraum an.
1994 bekam der Parkplatz neuen Pflasterstein,
1995 baute man in Parterre die Küche ein.

Vorher flitzte Helene treppauf und treppab
und machte so jeden Gast zufrieden und satt.
Helenes Kochkunst mit all ihren Köstlichkeiten,
können wir Gäste nicht hoch genug preisen.

1997 hat Zi. 20 das neue WC bekommen,
2000 wurde der Sauna - Ausbau begonnen.

Künstler Richard, der Freund vom Sperlich-Haus,
stattete die Sauna zum Kunstwerk aus.
Sein Wandbild "Die Berührung" ist wunderschön,
zu den Malerwochen konnten es viele seiner Kunstkenner seh`n.



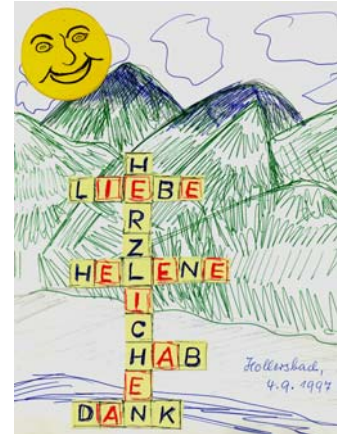
Fam. Sperlich will weiterhin "Mitteregg" verschönen,

es bereitet ihnen Freude, die Gäste zu verwöhnen

2003 kam in drei Zimmer neuer Teppichboden rein,
2005 setzten man im ganzen Haus neue Fenster und Türen ein,
2006 wurden Vorhaus, Treppe und Fe.-Wo. neu mit Teppich ausgelegt
und alle freuen sich, dass es immer so weiter geht.

"Stiftung Warentest" stellte fest,
dass es sich in "Mitteregg" sehr gut leben lässt.

Wir wissen, allen Hollersbach-Gästen,
gefällt es bei Helene in "Mitteregg" am besten.
Dankesworte der Gäste aus dem Pfälzer Land
seien stellvertretend für alle lobenden Worte genannt:



**"Helene, freundlich, nett und heiter
mach nur immer so weiter!
Dann verheißt in Jahren ein Werbespruch dies:**

Willkommen in Helenes Paradies."

Testergebnis der Stiftung Warentest.

Testobjekt: Pension Mitteregg / Hollersbach
Zeit: 24.12.92 - 2.1.93
HELENE: sehr gut
Verköstigung: sehr gut
Haus u. Zimmer: sehr gut
Wetter: sehr gut
Schnee: sehr gut

Samurteil: Sehr empfehlenswert!

Die vier Warentester aus Fürth:

Jörg Heini
Frank Dieter

Hollersbach
sept./okt./1992

Bereist hat man schon viele Orte,
doch hier da fehlen uns die Worte.
An 1. Stelle Speis und Trank,
sei der Helene besten Dank.
Sie ist bemüht von früh bis Spät,
daß es einem wohltergeht.
So sind Tage schnell veronnen,
doch wir werden wieder kommen.
Auch Mischa's Einsatz war unverdrossen
und hat mit Area Freundschaft geschlossen.
Der Tage war'n es wirklich schöne,
und Mischa sagt jetzt
Tschüß "Malene"

Joald, Mischa u. Trina
Edith u. Siegmund

Jeder Gast ist Fam. Sperlich herzlich Willkommen,

freudig werden Kinder aufgenommen.



Biker kehren gern in der Pension ein,



Gäste gründeten den Mitteregger Rodelverein



Zur Freude der Gäste tat Helmut diese “lustigen Gesellen” als herbstliches Empfangs-Komitee bemalen und aufstellen



und **Helene** wünscht allen im flotten Dirndl-Kleid eine erholsame, erlebnisreiche und lustige Urlaubszeit.



Für Gaudi ist in "Mitteregg" gesorgt,

die Herzbuben hat man sich schon ausgeborgt.



Für Vortragskünstler wurde nicht mit Beifall gespart,
erfreut hat die Gruppe: *Das Kind im Manne mit Hut und Bart.*



Die Bremer Stadtmusikanten haben beim Konzert gut geklungen,
als sie "Das Lied von der Dusche" gesungen.

Zum Abschluß beim neuen Tauern-Lied
kein Stein-Sammler-Auge trocken blieb.

Das Lied von der Dusche!

Die Anna und der Lustpold,
die sind dem Duschen nicht abhold.
Ein Griff - die Annatur geht los!
Herrje! Wie machen die das Kopf!
Es splittelt gleich die Annatur,
den Vorteil hat der Klempner nur.
Frau Spellich schaut schon ganz entsetzt,
(ein Gutes nur: Niemand verletzt.)
„Das kommt, wenn man die deutschen Gäst
zu oft in unsere Duschen läßt!“

Das neue Tauern-Lied ! ! !

Ach wie sauer sind die Bauern
in den einstmal's Hohen Tauern,
wenn sie jetzt mit tiefen Schauern
um die Hohen Tauern trauern,
die dank Bremer Steine-"Klauern"
an der Weser überdauern!

Für das Wohlbefinden der Gäste - gibt Fam. Sperlich das Allerbeste

Einladend ist Hollersbach zu jeder Jahreszeit, ob Frühling, Sommer, Herbst oder auch total verschneit. Mit der Panoramabahn über die Alpenwelt schwebend, das ist Erholung pur, einfach erhebend.



Kommt, liebe Gäste, und schaut es Euch an, weil man dieses Erlebnis nur wärmstens empfehlen kann.

Als Schlussbetrachtung ist im **Extrablatt** nur noch zu sagen:

“In ‘Mitteregg’ werden die Gäste auf Händen getragen”



Im Auftrag von Helene wurde das **Extrablatt** von uns verfasst und gestaltet: Edith u. Ernst Koppe im Jubiläumsjahr das 10. Jahr zu Gast.

**Pension - Appartement “Mitteregg”
Familie Sperlich
Rettenbach 21
A - 5731 Hollersbach**

**Tel: +43 (0) 6562 8211
Fax: +43 (0) 6562 8211-27
info@pension-mitteregg.at
www.pension-mitteregg.at**

Grüß Gott, liebe Gäste,



unser Haus feiert das 20-Jahr Jubiläum.

Deshalb möchten wir uns mit diesem Jubiläums - **Extrablatt** für langjähriges Vertrauen und die Treue zur Pension Mitteregg recht herzlich bedanken.



Die bevorstehende Adventszeit schenkt uns allen
und Tal



besinnliche Tage. Berg

legen das Winterkleid an und die Glocken läuten schon bald das Weihnachtsfest ein.

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest.
Möge unser Jubiläumsjahr unter einem Glücksstern stehen und wir uns gesund wieder sehen.



Frohe Weihnachten
und viel Glück im Neuen Jahr

